



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Ausbildungskommando

06.07.2022

Jägerbataillon 292 bereitet sich im Gefechtsübungszentrum auf Einsatz in Mali vor

Am 11. Juli besucht Bundesministerin der Verteidigung Christine Lambrecht das Jägerbataillon 292 auf dem Truppenübungsplatz „Letzlinger Heide“. Dort informiert sie sich über den Ausbildungsstand der übenden Truppe und die Leistungsfähigkeit des Gefechtsübungszentrums. Gespräche mit Soldatinnen und Soldaten stehen im Mittelpunkt des Besuchs.

Das Jägerbataillon 292 aus Donaueschingen trainiert im Gefechtsübungszentrum des Heeres in der Letzlinger Heide für den VN-Einsatz MINUSMA in Mali Ende des Jahres. In den drei Wochen vom 27. Juni bis 13. Juli üben dabei erstmals alle Soldatinnen und Soldaten zusammen, die gemeinsam in den Einsatz gehen werden. Sie gehören zum Jägerbataillon 292, zur Luftlandeaufklärungskompanie 310 aus Seedorf, der 3. Kompanie des deutsch-französischen Versorgungsbataillons aus Müllheim, zu zwei Zügen des Objektschutzregiments der Luftwaffe und zu weiteren Einheiten. Nach dem Ende dieses Übungsdurchgangs sind die formalen Voraussetzungen für die Einsatzausbildung abgeschlossen.

Medienvertretende sind herzlich eingeladen, den Truppenbesuch zu begleiten. Bitte akkreditieren Sie sich dazu bis Donnerstag, den 7. Juli 2022, 15 Uhr, mit beiliegendem Formular bei der Pressestelle des Ausbildungskommandos.

Info-Box:

Die Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen (MINUSMA) dient der Sicherung des Friedens. Die Kernaufgaben sind, die Waffenruhevereinbarungen und die vertrauensbildenden Maßnahmen zwischen den Konfliktparteien sowie die Umsetzung des Abkommens für Frieden und Aussöhnung aus dem Jahr 2015 zu unterstützen. Die Stabilisierung Malis ist von zentraler Bedeutung für die territoriale Einheit des Staates.

Mit rund 13.000 Blauhelmsoldatinnen und Blauhelmsoldaten und knapp 2.000 Polizistinnen und Polizisten trägt der Einsatz der Vereinten Nationen in Mali zur Stabilisierung des Landes bei. Der Deutsche Bundestag hat für die Beteiligung der Bundeswehr eine Obergrenze von 1.400 Soldatinnen und Soldaten festgelegt.

Die Ausbildung des Gefechtsverbands wird im Gefechtsübungszentrum des Heeres durchgeführt. Es ist die modernste militärische Ausbildungseinrichtung in Europa. Getreu dem Motto „Übe wie du kämpfst“ werden die Fähigkeiten unserer Soldatinnen und Soldaten in mehrtägigen, durchgehenden Übungsabschnitten verbessert.

Die computergestützte Ausbildung im Gefechtsübungszentrum des Heeres steht dabei für Realitätsnähe, Effektivität und Wirtschaftlichkeit. Schließlich ist für die Soldatinnen und Soldaten, die nach parlamentarischer Entscheidung in einen Einsatz gehen, eine sehr gute Ausbildung immer der beste Schutz.



AUSBILDUNGSKOMMANDO

Landsberger Straße 133
04157 Leipzig
Tel. +49 (0) 341 595-3190
Fax +49 (0) 341 595-3109

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER

Termin: Montag, 11. Juli 2022, 12:45 – 17.00 Uhr

Adresse: Gefechtsübungszentrum Heer
Salchauer Chaussee 1
39638 Gardelegen/OT Letzlingen

**Ansprechpartner und
Akkreditierung:** Ausbildungskommando Pressestelle
Telefon: +49 (0) 341 / 595 - 3190
Fax: +49 (0) 341 / 595 - 3109
E-Mail: ausbkdpressestelle@bundeswehr.org

Anmeldung: Erforderlich mit beiliegendem Akkreditierungsformular bis
Donnerstag, 7. Juli 2022, 15 Uhr

<u>Ablauf:</u>	bis 12.45 Uhr	Eintreffen der Medienvertretenden
	12.45 – 13.00 Uhr	Akkreditierung inkl. Überprüfung der mitgeführten Technik
	13.00 – 13.10 Uhr	Einweisung der Medienvertretenden
	13.15 Uhr	Begrüßung der Bundesministerin der Verteidigung
	13.50 – 16.30 Uhr	Teilnahme an Ausbildungsabschnitten des Gefechtsverbandes
	16.50 – 17.00 Uhr	Statement der Bundesministerin
	17.00 Uhr	Ende des Presseprogramms

Hinweis für die Medien:

- Es werden wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen,
- Um Zutritt zum Kasernengelände zu erlangen, ist es notwendig, ein gültiges Ausweisdokument mitzuführen,
- Das Mitführen und Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes ist erforderlich,
- Es gelten die Covid-19-Beschränkungen/Maßnahmen (Einweisung erfolgt vor Ort).